

# Nationale Informationsveranstaltung zum Thema Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) Stand und Perspektiven

## Konferenzbericht

2.-3. November 2006

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn, Raum 0.105

Veranstaltungsleitung: U. Gärtner, DWD-Präsident a.D. und deutscher GEO Delegationsleiter  
Teilnehmer: ca. 90 Führungskräfte und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Der erste Konferenztag war gekennzeichnet durch Berichte zu Zielen, Strukturen und Beiträgen von GEO(SS). Nach der Begrüßung durch Herrn Kleine-Beek, dem GEO Koordinator im federführenden Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wurde in einem ersten Block Grundlagen dargestellt. Zunächst gab Prof. Achache, der Direktor des GEO Sekretariats, einen ausführlichen Überblick zu GEO und GEOSS. Er betonte dabei die Bedeutung der globalen Erdbeobachtung für die Reduzierung noch vorhandener Unsicherheiten zum globalen Wandel und belegte dies mit zahlreichen Beispielen. Der Mehrwert der GEO Initiative liege dabei v.a. in ihrem Querschnittsansatz und der multidisziplinären Ausrichtung. Der geplante Beitrag zu den GEO Aktivitäten auf europäische Ebene durch die EU-Kommission musste leider entfallen. Die nationalen Aktivitäten wurden von Herrn Gärtner, Leiter der deutschen GEO Delegation, vorgestellt. Es wurde deutlich, dass Analysen zu nationalen Anforderungen, Beitragspotenzialen und Koordinationsstrukturen angelaufen sind und schließlich in eine nationale GEO Strategie münden sollen. Ein Beitrag von Frau Hesse (BMI) stellte die Aktivitäten zum Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland und die Bezüge zu GEO und GMES vor. Prof. Grünreich (Präsident BKG) ergänzte dies mit der Vorstellung relevanter Aktivitäten des BKG.

Im darauf folgenden Vortragsblock wurde GEOSS von verschiedenen Interessensgruppen beleuchtet. Dr. Backhaus (DLR) stellte einen Ausschnitt der OPTIMA Studie vor und präsentierte am Beispiel des BMVBS die Anforderungen an GEOSS aus Sicht der Bundesverwaltung. Prof. Mauser (Vorsitzender des Nationalkomitees für Global Change Forschung) präsentierte die Vorstellungen und möglichen Beiträge der deutschen Global Change Forschung zu GEOSS. Betont wurde die Notwendigkeit von Produkten und die Entwicklung von neuen Dienstleistungen anstelle reinen Datenaustauschs. Dr. Reichling von der Kommission der Geoinformationswirtschaft stellte die Sichtweise privatwirtschaftlicher Nutzer vor und berichtete von einer ausgeprägt positiven Einstellung der Privatwirtschaft gegenüber GEOSS. Da auch in GEO/GEOSS die Beteiligung der Industrie angestrebt wird, ergibt sich hier ein interessantes Potenzial für die weitere Entwicklung.

Der zweite Konferenztag begann mit der Vorstellung von vier Beiträgen zu GEOSS, die maßgeblich von deutschen Einrichtungen betrieben werden. Zwei davon sind im behördlichen Bereich angesiedelt (Weltzentren für Abflussdaten der BfG bzw. für Niederschlagsklimatologie des DWD), zwei im wissenschaftlichen (Global Geodetic Observing System, GFZ; Global Biodiversity Observation System, Diversitas/BIOTA Programm). Die Vorträge demonstrierten eindrucksvoll die Potenziale Deutschlands für Beiträge zum GEOSS. Umgekehrt zeigen die Beispiele auch, wie GEO mit seinem politischen Mandat und seinem Querschnittsansatz solche Aktivitäten künftig unterstützen kann.

Der letzte Veranstaltungsblock behandelte Themen, aktuellen Schwerpunkte und Diskussionen der vier GEO Fachausschüsse. Anhand entsprechender Präsentationen der deutschen Vertreter in diesen Ausschüssen wurde der Arbeitsfortschritt von GEO nach nur neunmonatiger Laufzeit sichtbar. An die nationale Fachszene wurde appelliert, sich an den jeweiligen Aktivitäten im GEOSS Arbeitsplan nach Interessenslage und Möglichkeit zu beteiligen.

In der abschließenden Diskussion wurde nachdrücklich auf den offenen Charakter und die flexiblen Strukturen von GEO hingewiesen. Alle Experten und relevanten Stellen in Deutschland werden zur Mitarbeit aufgerufen. Eine Beteiligung der Privatwirtschaft ist in hohem Maße erwünscht, auch wenn kommerzielle Aspekte in GEOSS derzeit noch wenig konkret in Erscheinung treten. Hinsichtlich der strategischen Ausrichtung in diesem Bereich könnten die amerikanischen Aktivitäten als Beispiel dienen. Auch Finanzierungsfragen wurden angesprochen. GEO selbst ist keine Fördereinrichtung. Die EU-Kommission etwa signalisiert jedoch, dass über das 7. Rahmenprogramm (FP7) Projekte und Managementaufwendungen mit deutlichem GEO Bezug finanziert werden könnten. Über GMES, dessen Vorhaben als der gemeinschaftliche europäische GEOSS Beitrag verstanden wird, sind darüber hinaus weitere Möglichkeiten einer Ko-Finanzierung seitens EU gegeben. Auf die Notwendigkeit zur Setzung von Prioritäten im Arbeitsplan von GEO wurde in der Diskussion mehrfach hingewiesen. Hierbei sind die europäischen Schwerpunkte GMES und INSPIRE unverzichtbar. Aber auch weitere Initiativen wie etwa GCOS müssen berücksichtigt werden, um deren Chancen zur Umsetzung zu verbessern. Auch die innerdeutsche Situation im Bereich Erdbeobachtung wurde diskutiert: Als wesentlich werden eine gute Zusammenarbeit und klare Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern gefordert, die insbesondere für den Bereich des Katastrophenschutzes und den Daten- und Informationsaustausch weiter verbessert werden müssen.

Insgesamt machte die Konferenz deutlich, dass in Deutschland ein großes Potenzial für Beiträge zu GEOSS existiert, ohne dass notwendigerweise neue und zusätzliche Vorhaben gestartet werden müssen. Gleichzeitig lässt sich der thematischen und strukturellen Komplexität und Größe des Themas national nur gerecht werden, wenn analog zu der globalen GEO Strategie eine nationale GEO Strategie entwickelt wird, die beschreibt, mit welchen Schwerpunkten und Strukturen sich Deutschland über seinen anteiligen europäischen Beitrag hinaus in GEO langfristig beteiligen soll. Die Ergebnisse dieser ersten nationalen GEO-Konferenz sind dabei ein Anfang. Es bleibt für die kommenden Monate die Abstimmung einer solchen nationalen GEO-Strategie und deren Befürwortung auf politischer Ebene.

## Anhang:

- Tagesordnung
- Teilnehmerliste
- Alle Vorträge/Präsentationen sind im Internet auf der nationalen GEO Website zu finden:  
[www.d-geo.de](http://www.d-geo.de)

# Nationale Informationsveranstaltung zum Thema Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) Stand und Perspektiven

## Agenda

Stand: 30.10.2006

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn, Raum 0.105

Veranstaltungsleitung: U. Gärtner, DWD-Präsident a.D. und deutscher GEO Delegationsleiter

### **Do., 2.11.06**

11:00 – 13:00            Registrierung

#### **1. Einleitung und Überblick zu GEO/GEOSS:**

13:00 – 13:15            Begrüßung durch das BMVBS (W. Kleine-Beek)

13:15 – 13:45            GEO/GEOSS: an overview (Prof. J. Achache, Direktor GEO Sekretariat)

13:45 – 14:15            European GEO activities and the link with GMES (Europ. Kom., angefragt)

14:15 – 14:30            Nationale GEO Aktivitäten und GEOSS Beiträge (U. Gärtner)

14:30 – 15:00            GDI-DE im Spiegel der Politik (Fr. D. Hesse, BMI);

Stand der technischen Realisierung und der Entwicklungen mit Bezug auf  
GEOSS (Prof. D. Grünreich, BKG)

15:00 – 15:30            Kaffeepause & Posterausstellung

#### **2. GEOSS aus Sicht verschiedener Interessensgruppen:**

15:30 – 16:00            GEOSS aus Sicht der Bundesverwaltung: Gesetzliche Aufgaben und  
Nutzeranforderungen am Beispiel des Geschäftsbereichs des BMVBS  
(W. Kleine-Beek, BMVBS & Dr. R. Backhaus, DLR)

16:00 – 16:30            GEOSS aus Sicht der Wissenschaft (Dr. D. Schüttemeyer, LMU München)

16:30 – 17:00            GEOSS aus Sicht privatwirtschaftlicher Nutzer (Dr. J. Reichling, GIW)

17:00 – 17:30            Resümee des ersten Tages (U. Gärtner)

#### **3. Abendprogramm (Hotel Maritim Bonn, Saal Reger; wenige Gehminuten vom BMVBS)**

18:30 – 22:00            Abendempfang;

Gastvortrag von Prof. Mauser (LMU München)

# Nationale Informationsveranstaltung zum Thema Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) – Stand und Perspektiven

*Zweiter Tag*

**Fr., 3.11.06**

## **4. Kurzvorstellung ausgewählter deutscher GEOSS Beiträge**

- 9:00 – 10:00 GGOS und globale Referenzsysteme (Prof. Rothacher, GFZ)  
Global Runoff Data Centre, GRDC (Dr. Maurer, BfG)  
Global Biodiversity Observation System (Prof. Jürgens, Uni Hamburg)  
Global Precipitation Climatology Center, GPCC (T. Fuchs, DWD)
- 10:00 – 10:30 Kaffeepause & Posterausstellung

## **5. Diskussion & Schlussfolgerungen**

- 10:30 – 12:00 Ziel und Vorgehensweise der Diskussion im Plenum (U. Gärtner)  
Präsentation der Themen der vier GEO Fachausschüsse:
- Architektur und Daten (Dr. B. Richter, BKG; D. Schröder, DWD)
  - Nutzerbeteiligung (Dr. S. Knabe, BfG; Dr. J. Reichling, GIW)
  - Capacity Building (Dr. M. Kosinowski, BGR)
  - Wissenschaft und Technologie (U. Gärtner; S. Rösner, DWD)
- 12:00 – 13:00 Diskussionsrunde im Plenum (Moderation U. Gärtner)
- 13:00 Ende der Veranstaltung

## **Begleitende Posterausstellung**

- CEDIM & cedim ag - Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology
- GeoPortal.Bund – Nationales Portal für den Zugriff auf öffentliche Geodaten
- Feuerwehr-Wetter-Informationssystem (FeWIS)
- Satellite Application Facility on Climate Monitoring (CM-SAF)
- Das Beobachtungsnetz des DWD
- Weltzentrum für Niederschlagsklimatologie (WZN; internat. Global Precipitation Climatology Centre, GPCC)
- Germany's Heat-Health Warning System
- WebWerdis – webbasiertes Bestell- und Vertriebssystem für meteorologische Daten und Produkte
- Global Runoff Data Centre – in support of Global Change and Integrated Water Resources Management
- Global Terrestrial Network River Discharge – a service provided by the Global Runoff data Centre in support of GCOS.
- GMES Land Services - ESA's GMES Service Element Land
- GMES Land Services - The EC's FP-6 Integrated Project geoland
- Oceanographic applications of TerraSAR-X

## Teilnehmerliste GEOSS - Stand und Perspektiven (2.-3.11.06, Bonn)

Name	Organisation
Abel, Dr. Thekla	BMZ
Achache, Prof. J.	GEO Sekretariat
Apel, Dr. Marcus	Rapid Eye AG
Bach, Heike	VISTA Geowissenschaftliche Fernerkundung GmbH
Backhaus, Dr. Robert	DLR
Bamler, Richard	DLR
Banzhaf, Dr. Ellen	UFZ Leipzig- Halle
Baumann, Dr. Ingo	DLR
Benecke, Norbert	DMT GmbH
Benesch, Wolfgang	DWD
Berg, Hermann	DLR
Birth, Konrad	Innenministerium NRW
Bovensmann, Heinrich	Uni Bremen, Institut für Umweltphysik
Braun, Gerald	DLR
Brockmann, Carsten	Brockmann Consult
Brozio, Kurt	BMELV, Ref. 525
Brügge, Dr. Bernd	BSH
Brüns, Christian	DLR
Dittel, Rudolf H.	MRC
Ebel, Alexander	BMVBS
Eckhardt, Klaus	Uni Hohenheim
Ehlers, Prof. Dr.- Ing. Manfred	Uni Osnabrück
Feuerborn, Peter	ESRI Geoinformatik GmbH (Niederlassung Bonn)
Fladt, Dr. Burkhard	Astrium GmbH
Friker, Dr. Achim	DLR
Fuchs, Tobias	DWD
Fürst, Christine	TU Dresden
Gärtner, Udo	BMVBS
Gerads, Maike	DLR
Grünreich, Prof. Dietmar	BKG
Heege, Thomas	EOMAP
Hesse, Dagmar	BMI
Heneka, Patrick	CEDIM Uni Karlsruhe
Hildenbrand, Beate	DLR
Hoffmann, Jörn	DLR
Holsten, Dr. Stefan	OHB- Sytem AG
Huth, Ulrich	DLR
Janowsky, Dagmar von	BMU, ZG I 6
Jaskolla, Franz	Infoterra GmbH
Jürgens, Norbert	Universität Hamburg, Biozentrum Klein Flottbek
Kaptein, Alexander	Infoterra GmbH
Kleine- Beek, Werner	BMVBS
Keuck, Carl Jan	ZADI/ BMELV
Klotz, Dr. Stefan	UFZ Leipzig- Halle
Kortmann, Bernhard	CREASO GmbH
Kosinowski, Michael	BGR
Knabe, Stefan	BfG
Krasemann, Dr. Haja	GKSS
Kuhlmann, Rolf von	DLR
Künzer, Dr. Fred- Volker	DLR
Langemann, Manfred	Astrium GmbH
Langner, Arndt	-

Iautenschlager, Michael	Max- Planck- Institut für Meteorologie
Lehner, Dr. Susanne	DLR
Lüllwitz, Dr. Thomas	Bundesamt für Gewässerkunde
Lüttenberg, Hans- Peter	DLR
Maurer, Thomas	BfG
Mauser, Wolfram	Uni München
Metzner, Matthias	Fränkische Landeszeitung
Naujokat, Wolfgang	European Society for eGovernment
Nyenhuis, Dr. Michael	BfG
Ratzsch, Dietmar	Jena- Optronik
Reichel, Lutz	Teledata Geoconsult
Reichling, Jörg	BGR
Richter, Bernd	BKG
Rieß, Cornelia	DLR
Riese, Prof. Martin	FZ Jülich
Rockwitz, Klaus- Dieter	DLR
Rönnau, Dr. Christina	Cedim AG
Rösner, Stefan	DWD
Rothacher, Markus	GFZ Potsdam
Sambale, Jacqueline	Uni Jena
Scheidgen, Dr. Peter	VCS AG
Schick, Kirsten	Auswärtiges Amt
Schodlok, Dr. Martin	CREASO GmbH
Schricke, Reiner	Astrium GmbH
Schroeder, Manfred	DLR
Schröder, Dieter	DWD
Schuettemeyer, Dirk	Uni München
Schulz- Stellenfleth, Johannes	DLR
Staudenrausch, Dr. Helmut	DLR
Streff, Dr. Hartmut	BMU, ZG I 6
Stuffer, Dr. Timo	Kayser- Threde GmbH
Tetzlaff, Prof. Gerd	DKKV, Uni Leipzig
Trieschmann, Olaf	EMSA
Tufte, Dr. Lars	PRO DV Software AG
Visbeck, Prof. Dr. Martin	IFM- GEOMAR, Kiel
Wagner, Sibylle	RLP-Agroscience
Zebisch, Marc	EURAC research
Zilger, Johannes	GlobeSat- Teledata EWIV Deutschland
Zingelmann, Heinrich	BMU, ZG I 6